

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>XVII</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>XXIII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>XXVII</b>
<b>Symbolverzeichnis</b>	<b>XXXI</b>
<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>Erster Teil: Fristen- und Währungstransformation als Gegenstand bankbetrieblicher Steuerung</b>	<b>5</b>
<b>A. Identifikation von Fristen- und Währungstransformation in Kreditinstituten</b>	<b>5</b>
I. Definition und Abgrenzung von Fristen- und Währungstransformation im periodischen Grundkonzept der Marktzinsmethode	5
1. Fristen- und Währungstransformation als Funktionen von Banken	5
2. Fristentransformation im periodischen Grundkonzept der Marktzinsmethode	6
3. Abgrenzung der Währungstransformation von der Fristentransformation	8
II. Fristen- und Währungstransformation im Barwertkonzept	11
1. Notwendigkeit einer barwertigen Betrachtungsweise	11
2. Bewertung von Zahlungsströmen auf vollkommenen Kapitalmärkten	11
3. Fristen- und Währungstransformation im Barwertkalkül	14
III. Chancen und Risiken aus Fristen- und Währungstransformation	18
1. Definition des Risikobegriffs im bankbetriebswirtschaftlichen Kontext	18
2. Fristentransformation als Ursache von Zinsänderungsrisiken	20
3. Währungstransformation als Ursache von Wechselkursrisiken	21
<b>B. Rahmenbedingungen und Zielsetzung strategischer Fristen- und Währungstransformation</b>	<b>24</b>
I. Handelsrechtliche Rahmenbedingungen für die Fristen- und Währungstransformation in deutschen Kreditinstituten	24
1. Überblick handelsrechtlicher Regelungen	24
2. Rahmenbedingungen gemäß HGB für das Zinsrisikomanagement	25
3. Rahmenbedingungen gemäß HGB für das Währungsrisikomanagement	27
II. Aufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen für die Fristen- und Währungstransformation in deutschen Kreditinstituten	31
1. Aufsichtsrechtlicher Rahmen für das Risikomanagement	31
2. Spezielle Anforderungen an das Zinsrisikomanagement	33
3. Spezielle Anforderungen an das Währungsrisikomanagement	36

III. Strategische Fristen- und Währungstransformation im Kontext der Gesamtbanksteuerung	38
1. Ziele der Gesamtbanksteuerung	38
2. Bedeutung der Fristen- und Währungstransformation für den Wert eines Kreditinstituts	40
3. Strategisches Management der Fristen- und Währungstransformation	42
<b>C. Zins- und Wechselkursentwicklung als Erfolgsfaktoren der Fristen- und Währungstransformation</b>	<b>44</b>
I. Schätzung der Zinsstrukturkurve	44
1. Notwendigkeit der Zinsstrukturkurvenschatzung	44
2. Schätzung der Zinsstrukturkurve mittels Splines-basierter Verfahren	47
3. Schätzung der Zinsstrukturkurve mittels parametrischer Verfahren	48
II. Erklärung und Prognose von Zinsstrukturen	51
1. Erklärungsansätze für die Zinsstruktur	51
a) Erwartungstheorie	51
b) Liquiditatsprferenztheorie	53
c) Marktsegmentierungstheorie	54
d) Preferred-Habitat-Theorie	55
2. Bedeutung impliziter Terminzinssätze für die Fristentransformation	55
3. Prognose der Zinsstruktur	58
III. Erklärung und Prognose von Wechselkursen	62
1. Erklärungsansätze für den Wechselkurs	62
2. Bedeutung impliziter Terminwechsellkurse für die Währungstransformation	64
3. Prognose von Wechselkursen	66
<b>Zweiter Teil: Aufbau eines integrierten Analysemodells für die strategische Fristen- und Währungstransformation</b>	<b>71</b>
<b>A. Ableitung von Anforderungen und Identifikation der Erfolgs- und Risikotreiber der Fristen- und Währungstransformation</b>	<b>71</b>
I. Definition von Anforderungen an den Analyserahmen aus Perspektive der strategischen Banksteuerung	71
1. Integrierte Betrachtung der Fristen- und Währungstransformation	71
2. Identifikation der Erfolgs- und Risikotreiber der Fristen- und Währungstransformation	73
3. Berücksichtigung der Barwert- und GuV-Perspektive, der Rendite- und Risikodimension sowie des „Buy and hold“-Prinzips	76
II. Abgleich der bankbetrieblichen Anforderungen mit dem bisherigen Forschungsstand	78
1. Überblick über empirische Untersuchungen zur Fristentransformation	78
2. Überblick über empirische Untersuchungen zur Währungstransformation	84

3. Ableitung des Handlungsbedarfs auf Basis bisheriger Forschungsergebnisse	89
III. Bedeutung der Zinsrisikofaktoren und des Risikofaktors Wechselkurs für den Wert eines Zinsgeschäfts	91
1. Extraktion der Risikofaktoren Niveau, Steilheit und Wölbung der Zinsstruktur mithilfe des NELSON-SIEGEL-Modells	91
2. Einfluss von Änderungen der Zinsrisikofaktoren auf den Wert eines Zinsgeschäfts	93
3. Einfluss von Änderungen des Wechselkurses auf den Wert eines fremdwährungsbehafteten Zinsgeschäfts	95
<b>B. Aufbau einer Systematik zur Dekomposition der Ergebnisbeiträge aus der Fristen- und Währungstransformation</b>	<b>97</b>
I. Separierung der Ergebnisbestandteile innerhalb der Denominierungs- währung eines Zinsgeschäfts	97
1. Isolierung des Risikobeitrags vom risikolos erzielbaren Ergebnis	97
2. Einfluss der Erfolgs- und Risikotreiber innerhalb des Zinsrisikobeitrags	99
3. Separierung von Ergebniseffekten innerhalb des zinsrisikolosen Beitrags und zusammenfassende Übersicht der Ergebnisbestandteile	103
II. Erweiterung der Ergebniseparierung um Wechselkurseffekte aus der Konvertierung eines Fremdwährungsgeschäfts	107
1. Integration wechselkursinduzierter Effekte in die Spaltung des Risikobeitrags	107
2. Berücksichtigung wechselkursinduzierter Effekte innerhalb des risikolosen Beitrags	111
3. Zusammenfassende Übersicht der Ergebnisbestandteile von Fremdwährungsgeschäften aus Perspektive der Heimatwährung	113
III. Einzelgeschäftsübergreifende Aggregation zur Messung des Erfolgs der Fristen- und Währungstransformation	115
1. Ergebniseffekte bei fristeninkongruenter und währungskongruenter Anlage und Refinanzierung	115
2. Ergebniseffekte bei währungsinkongruenter und fristenkongruenter Anlage und Refinanzierung	117
3. Ergebniseffekte bei fristen- und währungsinkongruenter Anlage und Refinanzierung	118
<b>C. Anwendung der Systematik im Rahmen der Risikomessung und Dynamisierung der Ergebnisspaltung</b>	<b>120</b>
I. Anwendung der Systematik im Rahmen der Risiko- und Effizienzmessung	120
1. Auswahl des Risikomaßes	120
2. Ermittlung der Risikotreiber mithilfe des Analysemodells	122
3. Risikoadjustierte Ergebnismessung und Beurteilung der Effizienz	124
II. Aspekte im Rahmen der Dynamisierung der Ergebnisspaltung	127
1. Relevanz der Wahl des risikolosen Investitionshorizonts	127

2. Aufspaltung des Zinserfolgs und Interpretation der Laufzeit- und Währungswechselprämie im Zeitablauf	129
3. Verwendung liquiditätswirksamer Erfolge im Zeitablauf	131
III. Ableitung einer Benchmark für die Umsetzung der Fristen- und Währungstransformation	134
1. Anforderungen an Benchmarks und Beurteilung von Benchmarkalternativen zur Steuerung der Fristen- und Währungstransformation	134
2. Gleitende Durchschnitte als Benchmark für die Fristentransformation in Heimatwährung	136
3. Gleitende Durchschnitte als Benchmark für die Fristentransformation in Fremdwährungen und für die Währungstransformation	137
<b>Dritter Teil: Ergebnisse der empirischen Analyse zur strategischen Fristen- und Währungstransformation</b>	<b>141</b>
<b>A. Darstellung des Untersuchungsaufbaus</b>	<b>141</b>
I. Beschreibung der empirischen Datenbasis	141
1. Erläuterung der Datenquellen	141
2. Entwicklung der Zinsmärkte und der Wechselkurse	146
3. Deskriptive Statistik der Zins- und Wechselkursveränderungen	150
II. Darstellung der analysierten Strategien und der Rechenregeln zum Erfolgs- und Risikovergleich	153
1. Abgrenzung von alternativen Transformationsstrategien als Gegenstand der empirischen Analysen	153
2. Vorgehensweise zur Berechnung der Erfolgs- und Risikokennzahlen	155
3. Implikationen historischer Abweichungen der empirischen von den erwarteten Zinsen und Wechselkursen für die Analyseergebnisse	157
III. Erfolgs- und Risikoeffekte aus der isolierten Fristentransformation aus Perspektive der jeweiligen Währung	160
1. Analyseergebnisse aus barwertiger Perspektive	160
2. Analyseergebnisse aus periodischer Perspektive	166
3. Vermögensentwicklung bei risikoloser Anlage und Refinanzierung liquiditätswirksamer periodischer Erfolge	168
<b>B. Ergebnisse aus der jeweils isolierten Fristen- und Währungstransformation aus Euro-Perspektive</b>	<b>170</b>
I. Erfolgs- und Risikoeffekte aus der isolierten Fristentransformation in einzelnen Währungen aus Euro-Perspektive	170
1. Analyseergebnisse aus barwertiger Perspektive	170
2. Analyseergebnisse aus periodischer Perspektive	174
3. Vermögensentwicklung bei risikoloser Anlage und Refinanzierung liquiditätswirksamer periodischer Erfolge	177

II. Erfolgs- und Risikoeffekte aus der parallelen Fristentransformation in mehreren Währungen aus Euro-Perspektive	179
1. Analyseergebnisse aus barwertiger Perspektive	179
2. Analyseergebnisse aus periodischer Perspektive	181
3. Vermögensentwicklung bei risikoloser Anlage und Refinanzierung liquiditätswirksamer periodischer Erfolge	182
III. Erfolgs- und Risikoeffekte aus der isolierten Währungstransformation	183
1. Analyseergebnisse aus barwertiger Perspektive	183
2. Analyseergebnisse aus periodischer Perspektive	188
3. Vermögensentwicklung bei risikoloser Anlage und Refinanzierung liquiditätswirksamer Erfolge	191
<b>C. Ergebnisse aus der integrierten Fristen- und Währungstransformation und kritische Würdigung der Ergebnisse</b>	<b>193</b>
I. Erfolgs- und Risikoeffekte aus der integrierten Fristen- und Währungstransformation	193
1. Analyseergebnisse aus barwertiger Perspektive	193
2. Analyseergebnisse aus periodischer Perspektive	198
3. Vermögensentwicklung bei risikoloser Anlage und Refinanzierung liquiditätswirksamer Erfolge	201
II. Übersicht der Ergebnisse aus EUR-Perspektive und deren Implikationen für die Gesamtbanksteuerung	203
1. Übersicht der Ergebnisse für den Analysezeitraum 1989–2009	203
2. Übersicht der Ergebnisse für den Analysezeitraum 1974–2009	206
3. Zusammenfassung der Analyseergebnisse und deren Implikationen für die Banksteuerung	208
III. Kritische Würdigung der Ergebnisse	210
1. Möglichkeiten und Grenzen des Analyseschemas	210
2. Kritische Würdigung der Ergebnisse der empirischen Analyse	213
3. Mögliche Erweiterungen der Analyse und zukünftiger Forschungsbedarf	215
<b>Schlussbetrachtung</b>	<b>217</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>223</b>
<b>Anhang</b>	<b>245</b>